



13.02.2011 - 21:33 Uhr

## **proTELL zur Abstimmung über die Volksinitiative "Schutz vor Waffengewalt": Sonntag, 13. Februar 2011**

*Bern/Greppen (ots) -*

proTELL nimmt das Resultat mit Genugtuung zur Kenntnis und dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die souveräne und solide staatspolitische Entscheidung. Unser bestehendes Waffenrecht ist nach den Anpassungen durch "Schengen", ebenso wie durch die landesinterne Revision streng genug. Entscheidend ist dessen konsequente Anwendung und Durchsetzung gegen jegliche Form des Waffenmissbrauchs. Mit dieser Entscheidung hat das Schweizervolk nicht nur seinen Bürger-Soldaten, mithin der Milizarmee insgesamt, sondern auch den Schützen, Jägern, Sammlern, den verantwortungsbewussten Frauen und Männern in diesem Lande, einmal mehr das Vertrauen ausgesprochen. proTELL wird sich weiterhin und mit aller Kraft für ein freiheitliches Waffenrecht einsetzen und jeglichen Waffenmissbrauch scharf bekämpfen.

Kontakt:

proTELL Gesellschaft für ein freiheitliches Waffenrecht  
Hermann Suter, Vizepräsident proTELL  
Mobile: +41/79/415'50'05

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007002/100618956> abgerufen werden.